

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 59 29



*) H I 1 - m 8/70

Ausgegeben am 26. November 1970

Strassenverkehrsunfälle im August 1970

Im August 1970 ging die Zahl der Strassenverkehrsunfälle gegenüber dem unfallreichen Monat Juli 1970 um gut ein Zehntel zurück. Allerdings wurden knapp ein Fünftel mehr Unfälle als im vergleichbaren Vorjahresmonat gemeldet. Von den insgesamt 1 874 polizeilich aufgenommenen Unfällen waren 1 319 Unfälle mit nur Sachschaden. Bei 555 Unfällen mit Personenschaden wurden 25 Menschen getötet, 237 leicht- und 605 schwerverletzt.

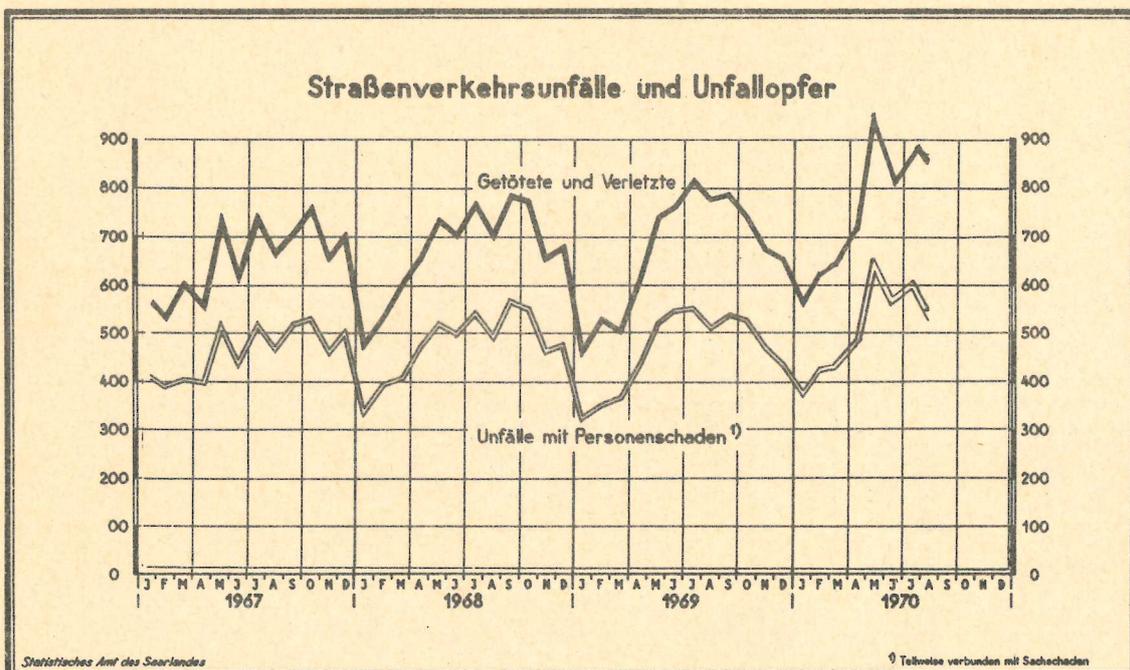
Gegenüber Juli 1970 gingen die Sachschadensfälle (- 11,5 %) stärker als die Personenschadensfälle (-8,4 %) zurück. Allerdings sind die Unfälle mit Sachschaden um 24,2 % und die Unfälle mit Personenschaden dagegen um nur 8,4 % gegenüber August 1969 angestiegen.

In den ersten 8 Monaten 1970 wurden auf den saarländischen Strassen 15 424 Unfälle gezählt. Gut ein Drittel - 11 287 Unfälle - hatten nur Sachschaden zur Folge, während bei den 4 137 Unfällen, bei denen auch Personen zu Schaden kamen, 173 Verkehrstote, 1 874 Schwer- und 4 062 Leichtverletzte registriert wurden.

Der Anstieg der Unfallhäufigkeit um knapp ein Viertel beruhte wesentlich auf der gestiegenen Zahl der Sachschadensfälle (+ 28,5 %), während sich die Zahl der Personenschadensfälle nicht im gleichen Ausmass (+ 14,3 %) erhöhte.

Unter den seit Anfang des Jahres Verunglückten (+ 17,1 % gegenüber Januar bis August 1969) waren vor allem mehr Leichtverletzte (+ 20,7 %) zu verzeichnen.

Die Zahl der im Strassenverkehr Getöteten und die der Verletzten, die in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mussten, hat gegenüber dem Vergleichszeitraum um 7,5 % bzw. 7,6 % weniger stark zugenommen.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1969 und 1970

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
					Getötete		Verletzte	
	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969
Januar	1 832	1 290	1 452	961	23	15	547	452
Februar	1 830	1 658	1 399	1 306	21	16	607	516
März	1 811	1 380	1 377	1 015	13	15	645	492
April	1 834	1 492	1 341	1 053	16	15	695	598
Mai	2 216	1 735	1 560	1 215	28	22	937	721
Juni	1 931	1 641	1 349	1 092	20	19	807	741
Juli	2 096	1 636	1 490	1 083	27	28	856	791
August	1 874	1 574	1 319	1 062	25	31	842	747
September		1 737		1 198		21		767
Oktober		1 703		1 175		21		721
November		1 947		1 475		30		642
Dezember		1 839		1 403		30		623
Januar - August	15 424	12 406	11 287	8 787	173	161	5 936	5 058

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1960

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete 1)	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	nur Sachschaden zusammen	Unfälle mit			Personen- und Sachschaden		
			davon			davon Unfälle mit		
			Bagatell-unfälle	unter 1000 DM je Beteiligten	über 1000 DM je Beteiligten	Getöteten	Schwer-verletzten	Leicht-verletzten
August 1970	1 874	1 319	946	258	115	25	237	605
Juli 1970	2 096	1 490	1 087	304	99	26	203	377
August 1970	1 574	1 062	742	225	95	30	190	292

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer-verletzte		Leicht-verletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zu-sammen	darunter unter 15 Jahren	zu-sammen	darunter unter 15 Jahren	zu-sammen	darunter unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	97	5	-	34	-	58	1	70	27	97
Personenwagen	535	13	-	128	3	394	31	333	202	535
Kraftomnibusse, Obusse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	15	-	-	2	-	13	-	12	3	15
Sonstige Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mopeds und sonstige-Fahrräder mit Hilfsmotor	43	1	-	10	-	32	1	36	7	43
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	47	1	1	13	9	33	18	42	5	47
Sonstige Fahrzeuge	1	-	-	-	-	1	-	-	1	1
Fußgänger	128	5	1	49	25	74	33	114	14	128
Sonstige Verkehrsteilnehmer	1	-	-	1	-	-	-	1	-	1
August 1970	867	25	2	237	37	605	84	608	259	867
Juli 1970	883	27	4	239	42	617	80	902	237	1 139
August 1969	778	31	4	250	41	497	51	736	227	963

Unfälle mit Personenschäden

Monat: August 1970

Straßenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-	insgesamt
Straßenklasse							
Bundes- Autobahnen	-	8	8	2	4	12	18
Bundesstraßen	131	42	173	9	102	208	319
Landstraßen I. Ordnung	53	53	106	8	46	116	170
Landstraßen II. Ordnung	28	34	62	1	23	61	85
Andere Straßen	195	11	206	5	62	208	275
Alle Straßen zusammen	407	148	555	25	237	605	867

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschäden

Art der Ursache	August		Art der Ursache	August	
	1970	1969		1970	1969
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	615	548	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	30	29
Verkehrstüchtigkeit	107	83	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	8	9
Alkoholeinfluß	104	76	c) Ursachen beim Fußgänger	92	78
Vorfahrt, Verkehrsregelung	91	83	Alkoholeinfluß	7	7
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	22	22	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	76	59
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	59	57	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	2	4
Falsches Einordnen	13	8	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	3
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	58	62	d) Straßenverhältnisse	3	12
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	95	78	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	1	10
Zu schnelles Fahren	134	137	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	1	2
in Kurven und beim Abbiegen	104	97	e) Witterungseinflüsse	1	2
unter Berücksichtigung anderer Umstände	30	40	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	4	2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	25	32	Tier auf der Fahrbahn	3	1
Zu dichtes Auffahren	51	29	g) Sonstige Ursachen	-	1
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	8	7	insgesamt (Summe a bis g)	723	652
Fehler beim Halten oder Parken	3	-			

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreisfreie Stadt - Landkreis	Straßenverkehrsunfälle						Unfallopfer					
	insgesamt	mit Personen ¹⁾ schaden	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
			zusammen	mit nur Sachschaden			insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
				Bagatellunfälle	unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
			je Beteiligten									
Saarbrücken	397	88	309	236	52	21	4	-	20	1	116	8
Homburg	147	45	102	83	7	12	3	-	14	5	47	5
Merzig-Wadern	145	50	95	70	15	8	3	1	38	2	56	5
Ottweiler	221	79	142	94	35	14	1	-	26	2	96	13
Saarbrücken	406	113	293	208	65	20	5	-	61	10	92	18
Saarlouis	316	110	206	148	39	18	5	-	37	7	130	25
St. Ingbert	134	40	94	69	12	13	2	1	19	4	41	9
St. Wendel	110	30	80	38	33	9	2	-	22	6	27	1
Saarland	1 874	555	1 319	946	258	115	25	2	237	37	605	84

¹⁾ Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - ²⁾ Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - ³⁾ Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - ⁴⁾ Sonstige Verletzte.